

An den Bürgermeister der Stadt Lohmar  
Herrn Wolfgang Röger  
Rathaus  
53797 Lohmar

Lohmar 5.5.2010

## Bürgerbrief zum Vorhaben Ausbau der Wahlscheider Straße

Sehr geehrter Herr Röger!

Am 28.4.2010 stellten die Verwaltung vertreten durch Damen und Herren des Bauamtes und das Planungsbüro Stelter im Aueller Hof ein Konzept zur Ausbau der Wahlscheider Straße vor.

Der vorgelegte Ausbauplan ist absolut unbefriedigend. Es ist den Anwohnern nicht zuzumuten für eine Fülle von zusätzlichen Belastungen Kosten zu übernehmen.

Wesentliche Argumente sind folgende Maßnahmen:

- Verbreiterung der Fahrbahn. Diese führt zum Fortfall der Geschwindigkeitsbeschränkung (30 km/h) im nördlichen und im südlichen Abschnitt. Vor 30 Jahren baute man die Straße auf 5,50 m Breite zurück. Inzwischen änderte man Vorschriften seitens der Behörde. Nun soll/muß verbreitert werden. Beide Maßnahmen haben die Anwohner nicht zu verantworten und kostenmäßig nicht mitzutragen.
- Die Geschwindigkeitsanhebung können die Anwohner überhaupt nicht akzeptieren. Sie möchten Maßnahmen realisiert sehen, die die Nutzung als Rennstrecke verhindert.
- Maßnahmen zur Verschönerung dienen nicht den Anwohnern. Wir weigern uns, die Kosten dafür zu übernehmen.
- Die geplante Erweiterung der Bevölkerungszahl geht zu Lasten der Anwohner der Sammelstraße Wahlscheider Straße. Dieses Vorhaben der Stadt - Rat und Verwaltung – ist für Anwohner der Straße ausschließlich eine zusätzliche Belastung. Wir akzeptieren es nicht, uns kostenmäßig am Ausbau der Straße mit diesem Ziel beteiligen zu sollen.
- Bei der Planung der Durchfahrt zum Lidl - Markt blieben bereits die Interessen der Anwohner unberücksichtigt. Der Verkehr hat sich sicherlich verdoppelt. Der Lidl-Markt hätte an die B 484 mit einem Kreiselparkplatz angebunden werden müssen. Der jetzt geplante Ausbau und die Ortserweiterung verschlechtern die Situation für Anwohner deutlich. Wir können dafür nicht zur Kasse gebeten werden.

Wir fordern Sie auf, das Vorhaben in der jetzigen Form zu stoppen. Bitte tragen Sie dieses auch entsprechend dem Rat der Stadt vor.

In der nächsten Planungsstufe berücksichtigen Sie und Ihre Mitarbeiter bitte die Tatsache, dass mehr als 10 % der Wahlscheider Bürger an der Wahlscheider Straße wohnen. Diese wollen alle möglichst mehr Ruhe aber auf gar keinen Fall Ungelegenheiten, wie sie uns augenblicklich durch die vorliegende Planung zugemutet werden sollen.

Es müsste auch möglich sein, den Ihnen vorliegenden Vorschlag zur Radwegführung über den alten Bahndamm und dann entlang der B 484 zumindest zu überdenken.

Mit freundlichen Grüßen  
Wahlscheider Bürger  
(mit ihrer Unterschrift)